



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

ÖSTERREICH KINDERSCHUTZ AKTION

„Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen!

Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung?

Die bedrohlichen Vorhaben der WHO.“

Die Petition 2.0, welche an alle Vorarlberger Gemeinden versendet wurde ist in 3 Teile gegliedert:

1. Teil Gerichtetes Vorwort mit den 8 Anträgen | 2. Teil Rückblick „Gesundheit“ Petition 1.0
3. Teil Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung

Wir haben zwei Schwerpunkte herausgearbeitet:

- a. Das Versterben der Kinder und das „kindswohlgefährdende“ Gesundheitswesen – siehe 2. Teil
- b. Die Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung – siehe 3. Teil

Alle Details, Link und Informationen finden Sie unter www.die-eiche.at/aktionen ⇨ Petition 2.0

In dieser Petition geht es nicht nur um die Frühsexualisierung oder pädagogische Sexualaufklärung, sondern auch um die Corona Krise und die damit einhergehende allgemeine Übersterblichkeit sowie das Versterben unserer Kinder.

Der größten MEDIZINSKANDAL seit Anbeginn der Menschheit

Die Fachanwältin für Medizinrecht Beate Bahner gibt bekannt, dass mit einer Freiheitsstrafe nach § 95 AMG zu rechnen ist, wer sich an diesem Verbrechen beteiligt.



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

ÖSTERREICH KINDERSCHUTZ AKTION

Unsere Kinder sind in Gefahr!

Die WHO ist eine nicht demokratisch gewählte und weitgehend privat finanzierte supranationale Organisation und zerstört mit ihrem „als unbedenklich wahrgenommenen Empfehlungscharakter“ nicht nur die körperliche Gesundheit unserer Kinder
siehe Übersterblichkeit Österreich 15 bis 29jährige - 2020 waren es noch 2,3% und 2023 bereits 34,1% !!!
sondern auch mit ihren „Standards für Sexualaufklärung Europa“ deren geistig-seelisches Wohlergehen.

„Mit Menschen in Organisationen, Regierungen und internationalen Institutionen stimmt etwas grundlegend nicht, wenn Sie die Legalisierung, die Akzeptanz von Sex mit Kindern verfolgen, wenn Sie Sex mit Kindern sogar mit Millionen von Zuschüssen fördern oder die Sexualisierung von Kindern erzwingen wollen!“ Europaabgeordneter Marcel de Graaff

Siehe Petition 2.0 ab Seite 31



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

Übersterblichkeit AUSTRIA

Universität Osnabrück

Table 3: Age dependent excess mortality in Austria 2020–2023

Osnabrück Mathematiker Prof. Reitzner

age	2020	2021	2022	2023
0-14	10,8%	0,3%	1,9%	3,9%
15-29	2,3%	22,7%	33,3%	34,1%
30-39	3,3%	12,4%	10,6%	12,1%
40-49	3,2%	12,1%	10,1%	13,5%
50-59	3,6%	9,1%	6,3%	3,9%
60-69	2,8%	9,6%	8,1%	1,0%
70-79	11,4%	13,4%	11,5%	8,6%
80-111	7,7%	5,8%	9,2%	4,1%

Das Impfverhalten der 0 – 14jährigen hat sich - laut Kinderärzten - drastisch verändert.
Babys und Kleinkinder werden nicht mehr so häufig geimpft wie noch 2020.

**Dies hat einen Rückgang der Übersterblichkeit von 10,8% auf 3,9%
also fast 6% im Jahr 2023 zur Folge.**

**Leider wurden die 15 – 29jährigen vermehrt mit der mRNA Injektion geimpft,
dies hat eine massive Zunahme der Übersterblichkeit von 2,3% auf 34,1% zur Folge**

Dennoch weigern sich die Verantwortlichen einen Zusammenhang zu
den mRNA Injektionen zu sehen und den Ursachen auf den Grund zu gehen.

Wer glaubt, dass sich das schon irgendwie regeln wird und SCHWEIGT - STIMMT ZU!



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

Freiheitsstrafen nach § 95 AMG Wissenschaftsbetrug?

Die Fachanwältin für Medizinrecht Beate Bahner sagt:

„Dass die Wissenschaftlichkeit nicht eingehalten wurde und damit Gesetze verletzt wurden.
Zum Zulassungsverfahren für Arzneimittel steht: Vor der Zulassung muss ein Impfstoffkandidat alle Phasen der Arzneimittelentwicklung erfolgreich durchlaufen, dies beginnt mit der Isolierung und Charakterisierung des Krankheitserregers (SARS-CoV-2).“
DER VIRUSNACHWEIS FEHLT! Siehe Antrag 4 und 6

Erkenntnisse haben ergeben, dass die Bestandteile **des Impfstoffs Comirnaty von Pfizer aus Inhaltsstoffen bestehen, die nicht am Menschen zugelassen sind.**

Hersteller sind Firmen, die in der "Vernetzung von Geräten" spezialisiert sind.

Die Nano-Lipide und Nano-Partikel ALC-0315 und ALC-0159 sind nur für Forschungszwecke einsetzbar und werden von Technologiefirmen - nicht von Pharmafirmen produziert.

Dies sind massive Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz - allen Personen, die sich an diesen Impfungen beteiligen, droht nach § 95 AMG eine Freiheitsstrafe bis zu 10 Jahren.“



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

1. Antrag

NEIN zur sexuellen Belästigung und Ausbeutung von Minderjährigen

Bei der Begründung des Antrags bedarf es noch weiterer Erklärungen, warum dessen Einbringen so bedeutsam ist.

Anhand des Beispiels „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ möchten wir ihnen vor Augen führen, mit welchen unterschiedlichen Maßstäben die AGENDA 2030 - SDG 5 „Geschlechtergleichheit“ (SDG – Sustainable Development Goals der UNO) in der Arbeitswelt und in den pädagogischen Lehrplänen ausgelegt werden. Wir müssen davon ausgehen, dass die WHO „Standards für Sexuaufklärung Europa“, sowie die „Richtlinien für Grundschulen“ der UN-Vereinten Nationen und ***insbesondere der Grundsatz 16 (Straffreiheit - einvernehmlicher Sex mit Kindern), „pädophilen Organisationen“ für die sexuelle Ausbeutung unserer Kinder Tür und Tor öffnet.***

Ist es im österreichischen Rechtsstaat wirklich möglich, dass Eltern und Arbeitgeber bei sexueller Belästigung oder Missbrauch belangt werden, aber Bildungsdirektionen und Pädagogen nicht?

Bitte denken Sie daran, wir sprechen auch über Kinder die sich nicht einmal die Schuhe selbst binden können.



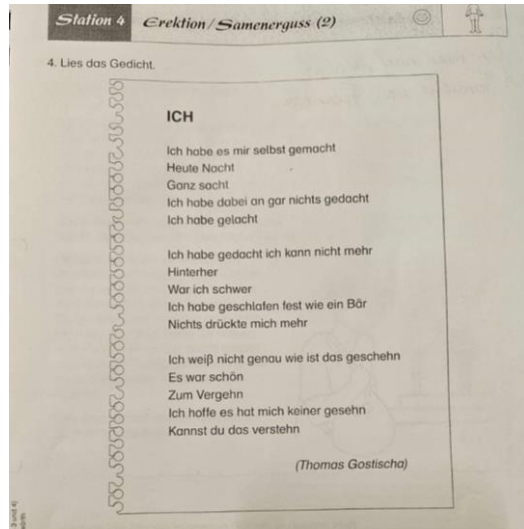
DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

Standards für Sexuaufklärung Europa

GLAUBEN SIE NICHT, DASS DER PREIS DEN UNSERE KINDER FÜR DIE UMSETZUNG DER AGENDA 2030 BEZAHLEN MÜSSEN, EINDEUTIG ZU HOCH IST?

„Masturbationsgedicht“ mit der Überschrift ICH (Erektion und Samenerguss)



Eine Mutter weigert sich mit ihrem 9jährigen Kind ein „Masturbationsgedicht“ mit der Überschrift ICH (Erektion und Samenerguss) zu lernen. Das Kind erhielt aufgrund der Weigerung der Mutter die Note 5.

*Ich habe es mir selbst gemacht
Heute Nacht
Ganz sacht
Ich habe dabei an gar nichts gedacht
Ich habe gelacht

Ich habe gedacht ich kann nicht mehr
Hinterher
War ich schwer
Ich habe geschlafen fest wie ein Bär
Nichts drückte mich mehr

Ich weiß nicht genau wie ist das geschehen
Es war schön
Zum Vergehn
Ich hoffe es hat mich keiner gesehn
Kannst du das verstehn
Thomas Gostischa*

Seite 3 Petition 2.0

WHO „Standards für Sexuaufklärung für Europa“

Wichtige Fragen: Laut WHO Standards sollen beispielweise auch 0 bis 4jährige etwas über Masturbation lernen. Wie soll das gehen? Wer darf künftig bei der Umsetzung der pädagogischen Sexuaufklärung ihr Kind begleiten, berühren bzw. geistig anleiten? Die Betreuerin im Kinderhort, die Kindergartentante, Pädagogen oder selbsternannte Experten für Sexuaufklärung?

UN-Vereinte Nationen „Richtlinien für Grundschulen“ Grundsatz 16 „Straffreiheit für einvernehmlichen Sex mit Kindern“ empfehlen wir Ihnen zu lesen.

Ab Seite 31 Petition 2.0

Kopie aus der Matrix ab Seite 42:

0-4	Information Auskunft geben über	4-6	Information Auskunft geben über
Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> Vergnügen und Lust, den eigenen Körper zu berühren, fröhliche Masturbation Entdeckung des eigenen Körpers und der eigenen Genitalien Instabile Erfahrung körperlicher Nähe als Teil des menschlichen Lebens Zärtlichkeit und körperliche Nähe als Ausdruck von Liebe und Zuneigung 	Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> Vergnügen und Lust beim Berühren des eigenen Körpers, fröhliche Masturbation Entdecken des eigenen Körpers und der eigenen Genitalien Berührung und Ausdrucksformen von Sexualität Berührung und Nähe (nicht Masturbation) angemessene Sexualsprache sexuelle Gefühle (Neugier, Lust, Erregung) als Teil allgemeiner menschlicher Gefühle (man sollte positive Gefühle ansprechen, Ablehnung oder Leid gehören nicht dazu)
6-9	Information Auskunft geben über	9-12	Information Auskunft geben über
Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> Liebe und Verliebtheit Zärtlichkeit Sex in den Medien (auch im Internet) Vergnügen und Lust beim Berühren des eigenen Körpers (Masturbation, Selbststimulation) angemessene Sexualsprache Geschlechtsverkehr 	Sexualität	<ul style="list-style-type: none"> erste sexuelle Erfahrungen Genderorientierung sexuelles Verhalten von Jugendlichen (Unterschiede im sexuellen Verhalten) Liebe und Verliebtheit Lust, Masturbation, Dyspareunie Unterschiede zwischen Geschlechtsreife und biologischen Geschlecht



DIE EICHE
Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

2. Antrag

NEIN zur Ratifizierung des IGV Vertrages der WHO Internationale Gesundheitsvorschriften

Bei diesem Antrag geht es um den vorliegenden IGV Vertrag (Internationale Gesundheitsvorschriften) der WHO mit den Nationalstaaten. Weil die Ratifizierung zeitlich begrenzt ist, ist das Einbringen dieses Antrages als dringlich wahrzunehmen.

In der Petition 1.0 „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“ haben wir im September 2023 die Vorarlberger Gemeinden juristisch fundiert und allumfänglich über die Vorhaben der WHO informiert.

Nachzulesen unter www.die-eiche.at/aktionen

Die „offizielle“ Notifikation des WHO Generaldirektors Tedros Adhanom Ghebreyesus ist am 19. September 2024 erfolgt. Damit läuft die Frist für das Opting-out bis 19. Juli 2025. Ohne Opting-out würden die am 1. Juni 2024 geänderten IGV automatisch am 19. September 2025 in Kraft treten.

Wichtig für Sie zu wissen ist: Auch wenn es sich bei den Vorgaben der WHO nur um sogenannte „Empfehlungen“ handelt, sind die Nationalstaaten durch die Ratifizierung des IGV verpflichtet, die Vorgaben der WHO umzusetzen.



DIE EICHE
Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

3. Antrag

Betreffend völkerrechtswidrige Abstimmung der IGV durch die WHO | Vollmacht UN

Laut Dr. jur. Pfeil ist die Abstimmung der IGV durch die WHO rechtswidrig.
Lassen Sie bitte die zuständigen Behörden und die Rechtsabteilung des Landes die Abstimmung der IGV (Internationale Gesundheitsvorschriften) prüfen.

Das IGV Faktenblatt von Dr. Pfeil finden Sie auf unserer Webseite:

www.die-eiche.at/aktionen ⇒ Petition 2.0

Weitere Informationen: Rechtsanwälte für Grundrechte - Anwälte für Aufklärung in Österreich

<https://www.afa-zone.at/allgemein/die-who-und-ihre-internationalen-gesundheitsvorschriften-vorschriftswidriger-machtzuwachs-fuer-den-who-generaldirektor/>



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

4. Antrag

Betreffend Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz §95

„Neueste“ Erkenntnisse haben ergeben, dass die Bestandteile des Impfstoffs Comirnaty von Pfizer **aus Inhaltsstoffen bestehen, die nicht am Menschen zugelassen sind.**

Hersteller sind Firmen, die in der "Vernetzung von Geräten" spezialisiert sind.

Die Nano-Lipide und Nano-Partikel ALC-0315 und ALC-0159 sind nur für Forschungszwecke einsetzbar und werden von Technologiefirmen - nicht von Pharmafirmen produziert.

Dies sind massive Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz - allen Personen, die sich an diesen Impfungen beteiligen, droht nach § 95 AMG eine Freiheitsstrafe bis zu 10 Jahren.“

Fachanwältin für Medizin- & Arzneimittelrecht Beate Bahner



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

5. Antrag

Betreffend medizinische Lösungen als Alternative für Fremdblutspenden

***Die Indikation zur Eigenblutspende, gerichteten Blutspende und der Autotransfusion,
entsprechend dem aktuellen Wissensstand ist dringend zu stellen.***

Bezugnehmend auf den Antrag 4 Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz §95

*Namhafte Wissenschaftler warnen nicht nur vor den modRNA (modifizierte mRNA) Injektionen,
sondern auch vor dem Verabreichen einer Blutspende von einem modRNA Empfänger.*

*Dr. Mike Yeadon (ehemaliger Vizepräsident Pfizer) warnt: „Die Pharmaunternehmen planen,
sämtliche bestehenden Impfungen auf mRNA-Technologie umzustellen, auch für Babys und Kinder.“*



DIE EICHE
Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

6. Antrag

Betreffend fundierte, wissenschaftliche Grundlagen bzgl. Virusnachweis

Dieser Antrag ist Wegweisend für die künftige Gestaltung des österreichischen Gesundheitswesens und kann über körperliche Schädigungen bzw. Leben und Tod entscheidend sein.

Bei der Begründung des Antrags bedarf es noch weiterer Erklärungen, warum dessen Einbringen so wichtig für den Schutz der Bevölkerung ist.

1. Goldstandard PCR-Test?
2. Virusnachweis mittels Bildern?
3. Virennachweis mittels Zellvermehrung?
4. Wissenschaftsbetrug?

Weiteres sind Anfragen zur Eintragung von SARS (Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom) in das österreichische Epidemiegesetz „Anzeigepflichtige Krankheiten“ von Wichtigkeit.



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

7. Antrag

Betreffend rasche und günstige Lösungen für die Inaktivierung von Bakterien und Viren

Wichtigste und oberste Priorität ist die wissenschaftliche und rechtliche Klärung des Virusnachweis (siehe Antrag 6) von SARS-CoV2 und anderen Viren. Sollten sich die wissenschaftliche und rechtliche Beweisführung der Fachanwältin für Medizinrecht RA Bahner, Meeresbiologen Dr. rer. nat. Stefan Lanka, und anderen namhaften Persönlichkeiten, ... bewahrheiten, ergeben sich daraus ganz neue medizinische Erkenntnisse.

Solange aber das Narrativ der „wissenschaftlich bestätigten Viruslast“ vorherrscht, brauchen wir rasche, günstige, effiziente und nachhaltige Lösungen. Eine Lösung bietet das Wissen um die Anwendung von Chlordioxid CDL oder CDS, welches gemäß seiner Zulassung in vielen österreichischen Gemeinden zur Trinkwasseraufbereitung angewendet wird. Nicht zu verwechseln mit Chlorbleiche!



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

Landwirte & Bauern One-Health Ansatz der WHO

In der österreichischen Bauernzeitung vom 26. September 2024 finden wir ein Gastkommentar von Martin Kugler. Er verweist auf den „One-Health“ Ansatz der WHO, welcher seines Erachtens dringend benötigt wird.

Auf der Webseite der WHO ist zu lesen: „Die WHO und ihre Partnerorganisationen arbeiten daran, den „One Health“ Ansatz in der nationalen, regionalen und internationalen Gesundheitspolitik stärker zu verankern.“

Es wäre ja sehr lobenswert, wenn der WHO „One-Health“ Ansatz einfache und effektive Lösungen für die gesundheitlichen Probleme (Seuchenschutz) der Landwirte oder Tierhalter anbieten könnte, wir sehen diese Möglichkeit allerdings als nicht gegeben.

Warum wird das CDL nur für die Trinkwasseraufbereitung in Österreich zugelassen, wenn es, wie im öffentlichen Gesundheitsportal Österreich angegeben - Bakterien und Viren inaktiviert?“

Diese Möglichkeit sollte geprüft werden, bevor der WHO noch mehr Rechte für den „One Health“ Ansatz eingeräumt werden und dies drastische Folgen für die Landwirte und Bauern in Österreich haben kann.

Siehe Seite 25 Petition 2.0



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

8. Antrag

Betreffend Verfassungswidriger Einführung des E-Impfpasses

Am 30.9.2024 wurde der E-Impfpass in Österreich eingeführt.

Verpflichtend sind 4 „Impfungen“ einzutragen:

Grippeimpfungen, Corona-Schutzimpfungen, HPV-Impfungen und Affenpockenimpfungen

Genau diese 4 Impfungen wurden von der WHO immer wieder propagiert.

Auf Ihre persönlich, sensiblen Gesundheitsdaten können künftig alle E-Gesundheitsdiensteanbieter, die Sozialversicherungen, der Gesundheitsminister und somit die Regierung, die Apotheken, alle Landeshauptleute und somit die Bezirksverwaltungen zugreifen.

EU: Für was braucht die EU die persönlichen Daten der österreichischen Bürger?

Grundrechte sollen im Rahmen der AGENDA 2030 nur mit dem Besitz eines Impfbzertifikates gelten.



DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

Bringen Sie bitte die 8 Anträge bei der Gemeinde- und Stadtvertreterversammlung in ihrer Heimatgemeinde ein und bitten Sie um positive Beschlussfassung.
Jeder Antrag ist als eigenständige, dringliche Anfrage an die zuständigen Institutionen zu betrachten. Denn jeder Antrag kann schlussendlich über körperliche, geistige und seelische Beeinträchtigungen oder sogar über Leben und Tod unserer Kinder entscheidend sein.

Helfen Sie bitte mit, die Ursachenaufarbeitung der Corona Krise (Pandemie) zu forcieren, der allgemeinen Übersterblichkeit und dem Sterben unserer Kinder auf den Grund zu gehen und Sie vor sexueller Belästigung und Ausbeutung zu schützen.

Der Zivilschutzvereines DIE EICHE bedankt sich recht herzlich für Ihre Unterstützung.
Wenn Sie Fragen zu den Inhalten der Petition 2.0 haben, wenden Sie sich bitte an austria@die-eiche.at